

# Schulinternes Curriculum – Englisch Q1 – Leistungskurs

	Schwerpunktkompetenzen	Texte und Medien	Topic Task	Lernerfolgsüberprüfung
Q1.1 / I	<p><b>The US – then and now</b></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über den Kulturraum USA (Geschichte, Kultur, aktuelle Herausforderungen und Themenfelder); Analyse politischer Reden; Textsorte Roman</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und mit Toleranz begegnen; sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in den USA bewusst werden; aktuelle Themenfelder kritisch reflektieren; Bewusstwerden über Funktionen und Wirkungsweisen politischer Reden</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> In der Auseinandersetzung mit den historisch politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen aus den USA kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven (Dialog) und audiovisuellen Texten (politische Rede, <i>news reports</i>) entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Zeitgenössischen Roman lesen und verstehen, dabei textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen; politische Reden verstehen und analysieren, insbesondere in Hinsicht auf sprachliche Mittel und deren Funktionen sowie Strategie, Argumentationsstrang und Einstellung/Absichten des Redners</p> <p><b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> Sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen; Arbeitsergebnisse diskutieren</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen (<i>Topic task</i> und <i>Core skill</i> in <i>The US then and now</i>):</b> Eigene Reden zu bestimmten Themen verfassen und vortragen; Gedichte</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexte: <i>informative texts, speech extracts, newspaper article, internet article, political speech</i></p> <p>Literarische Texte: <i>novel extract, poem</i></p> <p>Medial vermittelte Texte: <i>informative texts, dialogue, political speech (Obama), news report, novel extract, poem</i></p> <p>Diskontinuierliche Texte: <i>pictures, quotes, cartoons, statistics</i></p>	<p>Giving a speech at a youth conference</p>	<p>Leseverstehen und Schreiben (integriert) Hörverstehen (isoliert)</p>

vortragen; Arbeitsergebnisse darstellen

**Schreiben:** *Comment*; Zusammenfassung; Drehbuch für einen Fernsehkommentar; Brief; Gedicht; Reden (unter Berücksichtigung relevanter Stilmittel); kreative Schreibenanlässe

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:** Erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *USA, American Dream und Immigration*; Interpretationswortschatz zur Analyse von Rede, Roman und Gedicht (vgl. ***Spot on language, Vocabulary sheets***)

**Grammatische Strukturen:** Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (***Spot on language, Workbook***)

**Sprachlernkompetenz:**

Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen

Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren

Durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern

**Sprachbewusstheit:**

über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien (z.B. anhand von Reden) erkennen und beschreiben und selbst anwenden

**Text- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** Reden, Gedichte und Roman in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen

**produktions-/anwendungsorientiert:** Sich der Wirkung von Texten (Reden, Gedichten, Roman) annähern, indem S eigene kreative Texte entwickeln

**Schwerpunkt (*Topic task*):** Eigene Rede schreiben und vortragen

	Schwerpunktkompetenzen	Texte und Medien	Topic Task	Lernerfolgsüberprüfung
Q1.1 / II	Migration and diversity			
	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Identität von Gruppen und deren Umgang miteinander; Bedeutung medialer und künstlerischer Darstellung für Zugehörigkeit, Abgrenzung, Vorurteile</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Bedeutung eines sozialen Umgangs miteinander</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> Interessen und Probleme bei der Integration von Minderheiten erkennen und mit den Bedingungen im eigenen Land vergleichen</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Eine Kurzgeschichte lesen und verstehen, Sachtexten und literarischen Texten vielfältigster Art Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, dabei textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen, implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen erschließen; Intentionen und sprachliche Mittel des Autors erkennen; eine Kurzgeschichte lesen und verstehen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (Core skill in Migration and Diversity):</b> Strategien für die Bewältigung mündlicher Aufgaben entwickeln; mündliche Ausdrucksfähigkeit für die Teilnahme an Gesprächen erweitern; eine Prüfungssituation simulieren; eine Talkshow durchführen; <i>discussion; debate; role play</i></p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen (Core skill in Migration and Diversity):</b> Strategien für die Bewältigung mündlicher Aufgaben entwickeln; mündliche Ausdrucksfähigkeit für das zusammenhängende Sprechen erweitern; eine Prüfungssituation simulieren; Präsentationen; Kurzvorträge; Stellungnahmen;</p> <p><b>Schreiben:</b> Kommentierendes, analytisches Schreiben: Brief, Kommentare, Charakterprofile</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p>	<p>Sach- und Gebrauchstexte: <i>informative texts, review, newspaper articles</i></p> <p>Literarische Texte: <i>short story, novel extract, poems, song</i></p> <p>Medial vermittelte Texte: <i>film posters, songs, film clip</i></p> <p>Diskontinuierliche Texte: <i>internet article, cartoons, pictures, statistics</i></p>	<p>Staging a talk show</p>	<p>Leseverstehen und Schreiben (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>

**Wortschatz:** Erweiterter thematischer Wortschatz zu dem Wortfeld *Migration and Diversity*; Funktionswortschatz zur Analyse/Interpretation diskontinuierlicher Texte und *visuals*; Funktionswortschatz zur Strukturierung von zusammenhängendem Sprechen und Diskussionsbeiträgen

**Sprachlernkompetenz:**

Kontroversen und Widerspruch als Motor für den eigenen Spracherwerb nutzen; systematisch und kontinuierlich Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregung zur Weiterarbeit aufnehmen

**Sprachbewusstheit:**

Beziehung zwischen Sprache und Kulturphänomenen kennen

Manipulation durch Sprache reflektieren

Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen

**Text- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** Texte angeleitet in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; wesentliche Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen, sprachlichen, grafischen/visuellen Mitteln berücksichtigen

**produktions-/anwendungsorientiert:** Unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert, textsortengerecht und im Rahmen von kreativem Schreiben zu produzieren

**Schwerpunkt: *Topic tasks*:** Talkshow vorbereiten und durchführen

	Schwerpunktkompetenzen	Texte und Medien	Topic Task	Lernerfolgsüberprüfung
Q1.2 / I	Globalisation			
	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Auswirkungen globaler Veränderungen auf Individuen und Gesellschaften; Wissen über internationale Probleme und Krisen erlangen; Entwicklungschancen und -probleme von Schwellenländern und ihr Bezug zur westlichen Gesellschaft</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Leben in einer anderen Kultur; Arm und Reich; Ausbeutung oder Chance; Bedeutung der Tradition; Stellenwert von globalen Trends; persönliche Schicksale; Bedeutung westlicher Werte: S erlangen Kenntnis, versetzen sich hinein, beziehen Stellung und vergleichen mit ihrer eigenen Situation</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> Handlungsalternativen erörtern; Möglichkeiten des persönlichen Engagements überlegen; auf direkte Handlungsaufforderungen reagieren; die Effektivität von Maßnahmen beurteilen; sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivenwechsel) und daraus ein vertieftes Verständnis oder auch kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Texten wie <i>cartoon, chart, brochure</i> sowie Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, dabei textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen; implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen erschließen; Intentionen und sprachliche Mittel des Autors erkennen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Partner- und Gruppendiskussionen; Thesen kommentieren und diskutieren</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Kurzreferate halten; Berichte geben</p> <p><b>Schreiben:</b> Texte zusammenfassen; analysierende und kommentierende Texte schreiben; Texte wie <i>comment</i>; Perspektivenwechsel umsetzen; Dialoge, Berichte schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung (Core skill in Globalisation):</b> Aufgabe und Vorgehensweise sowie Ausgangstexte verstehen (Textsorte, Autor, Quelle, Intention, zentrale Aussagen);</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexte: <i>newspaper article, Auszüge aus Fachliteratur, Artikel aus Tages- und Wirtschaftszeitungen, Interviews, persönlicher Bericht</i></p> <p>Literarische Texte: <i>book extract, short story</i></p> <p>Medial vermittelte Texte: <i>internet article</i></p> <p>Diskontinuierliche Texte: <i>cartoon, graph</i></p>	<p>Creating a special issue of the school newspaper</p>	<p>Leseverstehen und Schreiben (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>

wesentliche Inhalte und wichtige Details aus authentischen Texten sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen wiedergeben

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:** Funktionswortschatz zur Analyse/Interpretation literarischer Texte sowie von Sach- und Gebrauchstexten; Erklärung von Statistiken; Diskussionswortschatz; *phrasal verbs*; erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *global economy, international politics, crises, conflicts, communication and technology, the environment* (vgl. **Spot on vocabulary, Vocabulary sheets**); manipulativen Sprachgebrauch erkennen (**Spot on language**)

**Grammatische Strukturen:** Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden, v.a. *using connectives*; Stilmittel (**Spot on language, Workbook**)

**Sprachlernkompetenz:**

Kontroversen und Widerspruch als Motor für den eigenen Spracherwerb nutzen durch planvolle Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (vgl. **Spot on language**)

**Sprachbewusstheit:**

Gebrauch von Sprache als bewusstes Verfahren zur Realisierung von Absichten begreifen; Form-Inhalt-Beziehungen verstehen, ihre Elemente und Funktionen analysieren und bei der eigenen Sprachproduktion anwenden

**Text- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** wesentliche Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen, sprachlichen Mitteln berücksichtigen

**produktions-/anwendungsorientiert:** Unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert, textsortengerecht und im Rahmen von kreativem Schreiben zu produzieren **Schwerpunkt: Core skills:** Sprachmittlung

	Schwerpunktkompetenzen	Texte und Medien	Topic Task	Lernerfolgsüberprüfung
Q1.2 / II	Science and Utopia			
	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Bedeutung des Englischen im nationalen und internationalen Kontext der Wissenschaft; globale Kulturphänomene und kulturelle Entwicklung durch den Zugang zu englischsprachigen, internationalen Texten erkennen</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf gesellschaftliche und wissenschaftliche Entwicklungen einordnen und reflektieren</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> kulturspezifische Gesellschaftsordnungen mit ihren Normen, Werten und Verhaltensweisen im Sinne einer interkulturellen Handlungsfähigkeit verstehen und mit der eigenen vergleichen</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven (Dialog, Telefongespräch, <i>report</i>) und audiovisuellen Texten (<i>videoclips, talk, Bewerbungsvideo</i>) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Diskutieren; Kurzvortrag; dialogisches Sprechen; Teilnahme an Diskussionen; <i>mobile debate</i>; Interview</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Kommentierendes, darstellendes, analytisches und argumentierendes Sprechen; adressatengerechtes Peer Feedback; eigene Ideen und Vorschläge überzeugend vermitteln; zusammenfassen; Statistik beschreiben und deuten; präsentieren</p> <p><b>Schreiben (Core skill in Science and Utopia):</b> Strategien für die Produktion von argumentativen Texten in sinnvollen Schritten entwickeln; strukturierte Textsorten wie <i>Argumentative Essay</i> und <i>Comment</i> intentions- und adressatengerecht verfassen; unterschiedliche fremde Aussagen, Visionen und Standpunkte rezipieren und bei der eigenen Argumententwicklung berücksichtigen; gegenwärtige und zukünftige Wertevorstellungen und soziale Verantwortung in gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Themenbereichen kritisch reflektieren; eigene Standpunkte</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexte: <i>informative texts, newspaper article, film review</i></p> <p>Literarische Texte: <i>novel (Ganzschrift), film script, poem, short story</i></p> <p>Medial vermittelte Texte: Rundfunk- und Fernsehberichte, Interviews und weitere Hörtexte, Websites und Blogs, Podcasts, <i>quiz, film extract</i></p> <p>Diskontinuierliche Texte: <i>pictures, cartoon, (statistics)</i></p>	<p>Writing posts for a youth blog</p>	<p>Schreiben Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>

zu aktuellen, lebensrelevanten Themen der heutigen und künftigen Lebenswelt differenziert begründen, belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen; freie, kreative schriftliche Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen

**Sprachmittlung:** Inhalt von Texten in die Zielsprache schriftlich übermitteln (adressaten-, textsorten- und registergerecht)

**Sprachlernkompetenz:**

Durch fantasieanregende, kreative (*Science and utopia*) Sprechansätze entsteht die Motivation zur Sammlung und Erprobung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien; Fachliche Kenntnisse und Methoden als Basis für konkrete Handlungskompetenz einüben

**Sprachbewusstheit:**

Reflexion über die Herkunft neuer Begriffe (insb. in den Bereichen Wissenschaft und Technologie)

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:** Erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *Science, Utopia/Dystopia*; umfangreiche, handlungsorientierte Übungs- und Vertiefungsgelegenheiten, mit Fokussierung auf den Themenwortschatz und Anwendung in ***Spot on language*** und ***Spot on vocabulary***; Unterstützung durch die Bereitstellung und Übung von *useful phrases (language chunks)*

**Grammatische Strukturen:** Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden, v.a. *collocations, future tenses* (***Spot on language, Workbook***)

**Text- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** Texte angeleitet in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; wesentliche Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen, sprachlichen, grafisch/visuellen Mitteln sowie verbaler und non-verbaler Kommunikation berücksichtigen

**produktions-/anwendungsorientiert:** Unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich –

	adressatenorientiert, textsortengerecht und im Rahmen von kreativem Schreiben zu produzieren			
--	--	--	--	--